Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 45 (1924)

Heft: 3-4

Artikel: Hilfegesuch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-268858

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Übertrag	Fr. 15,893. 96
Gewerbliche Anschaffungen	„	1,301. 85
Anschaffungen für die Heimatkunde	„	843. 45
Andere Anschaffungen	„	609. 54
Drucksachen	„	4,523. 20
Besoldungen	„	8,916. 10
Verschiedenes	„	383. 90
Neubau	„	326. 05
	Total Ausgaben	Fr. 32,798. 05

Bilanz.

Die Einnahmen betragen	Fr.	37,464. 18
Die Ausgaben betragen	„	32,798. 05
Aktivsaldo auf 1. Januar 1924	Fr.	4,666. 13

Hilfegesuch.

Das Zentralsekretariat Pro Juventute ersucht uns um Aufnahme seines Zirkulars an hilfsbereite Mitmenschen. Wir geben dieser Bitte gerne Raum in unserem Vereinsorgan und empfehlen dieselbe zu wohlwollender Beachtung.

Wohin mit den Auslandschweizer-Ferienkindern? Das Antlitz der Schweiz trägt heute die Züge einer gütigen Mutter, so heisst es vielfach im Ausland — und dies mit gutem Grund. So sind nach einer Statistik der eidgenössischen Fremdenpolizei von 1919 bis Mitte Mai 1923 rund 104,000 Kinder fremder Staaten zu Ferienaufenthalten in die Schweiz hereingebracht worden. Die Stiftung Pro Juventute, die nur In- und Auslandschweizerkinder versorgt, vermochte obendrein innert fünf Jahren noch 9243 kleinen Landsleuten aus der Fremde und rund 20,000 aus der Heimat selbst Ferienfreiplätze zu verschaffen. Eine ansehnliche Leistung des Volkes!

Aber nun dauert die Not fort. Der schweizerische Gesandte in Deutschland, die vielen Konsulate und Schweizervereine in verschiedenen Ländern zählen darauf, dass auch dies Jahr wieder etwa 2000 junge notleidende Eidgenossen im schulpflichtigen Alter, Buben und Mädchen, einreisen können. In fünf Transporten von Anfang Juli bis Anfang August treffen sie ein. Dazu gilt es, auch wieder etwa 2500 Inlandkinder unterzubringen.

Doch wohin mit so vielen? Am 2. Juni waren bei der Abteilung Schulkind des Zentralsekretariates Pro Juventute in Zürich für Auslandschweizerkinder erst etwa 127 Freiplätze angemeldet. Gewiss, im letzten Jahr war die Lage nicht besser. Im letzten Augenblick strömten dann noch so unerwartet viel Angebote von Freiplätzen heran, dass jedes Kind sein Obdach erhielt.

Die knappe Zeit, in der auch diesmal wieder die grosse Wendung sich vollziehen soll, zwingt aber, den Ruf zu wiederholen: «Vergesset die Auslandschweizerkinder nicht! Vergesset über der Hilfe für fremde Not die eigenen Landsleute nicht! Doppelt gibt, wer rasch gibt! Erleichtert daher durch rasche rechtzeitige Anmeldung eines Freiplatzes beim Zentralsekretariat Pro Juventute in Zürich, Abteilung Schulkind, oder bei einem Lokalkomitee, die ganze Durchführung dieses Liebeswerkes!»

Herzlichen Dank schon zum voraus allen Hilfsbereiten.

Das Zentralsekretariat Pro Juventute.

Neue Zusendungen.

Eidgenössische Zentralbibliothek, Bern:
- Bolletino ufficiale del ministero dell'instruzzione pubblica, Roma.
- Boletin oficial del ministerio de instruccion publica y bellas artes, Madrid
- Vereinsblatt des liberalen Schulvereins Rheinlands und Westfalens. 1896.

Schulkommission des städtischen Gymnasiums, Bern:
- Grundriss einer Algenflora des appenzellischen Mittel- und Vorlandes, von Dr. A. Kurz, Bern.

Eidgenössisches statistisches Bureau, Bern:
- Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1921.
- Schweizerische statistische Mitteilungen, IV. Jahrgang. Heft 4.

Eidgenössische Zentralbibliothek, Bern:
- Amtliches stenographisches Bulletin der Bundesversammlung, Juni 1922. Ständerat, Nationalrat.
- Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg, 1898—1913.
- Bundesblatt 1922. II. Band.
- Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz. Heft 3 und 4.
- Verband schweizerischer Fleckvieh- u. Braunviehzucht-Genossenschaften-Berichte 1921.

Erziehungsdirektion Aargau:
- Rechenschaftsbericht der Erziehungsdirektion pro 1921.

Verein für Verbreitung guter Schriften:
- Rudolf Ischer: Der Traum.
- W. Wolfensberger: Veronika.